

Wöchentliche Mündensche Anzeigen.

Nr. 7. Montags den 17. Febr. 1783.

I Citationes Edictales.

Amt Enger. Alle und jede, so an den zeitigen Besizer der Wahlen Stette Nr. 2. B. Hüffen irgend einige Anforderungen, sie bestehen, worin sie wollen, zu haben vermeinen, werden ad Terminos den 6. Febr. 20. März und 1. May c. edict. verabladet. S. 3. St.

Lübbecke. Alle und jede, welche an den verstorbenen Kupferschläger Anton Friedr. Halle und dessen hinterbliebenen Wittwe entweder aus dinglichen oder persönllichen Rechten gegründete Ansprüche zu haben glauben, werden ad Terminum den 28. Febr. 83. edict. verabladet. S. 47. St. d. N. v. F.

Amt Limberg. Alle und jede Gläubiger des Feldmannschen Colonats Nr. 4. Bauersch. Holzhausen, werden mit ihren Forderungen ad Terminum den 5ten März c. edict. verabladet. S. 49. St. d. N. v. F.

Tecklenburg. Es ist zwar mit aller Genauigkeit und Sorgfalt von Untergeschriebenen höchsternannten Theilungscommissarien des Kettenfener Lorfmoors das individuelle Eigenthum eines jeden Interessenten eruiert, und die hernach entstan-

dene Frrung wegen einiger ausgestochenen Lorfkuhlen gütlich beigelegt. Um aber das Eigenthum eines jeden Theilgenossen vöblig in Gewisheit zu setzen und alle nachherige Prätendenten von weitem Ansprüchen auszuschließen; wird nach Ordnung der Rechte ein nochmaliger Terminus sub präjudicio des ewigen Stillschweigens auf den 12ten März 1783. hinausgesetzt, und sowohl durch die Mündensche Anzeigen zu dreymalen, als durch Verkündigungen in den Kirchen zu Ladbergen, Lengerich und Piezen öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche wider die geschbehene thier bey letzterer Anwesenheit der Commissarien zu Ladbergen vorgelesene, und ihnen zum Ueberflus nochmals zugestellte Aufnahme der Lorfkuhlen was einzuwenden haben so wohl als die etwaige unbekante noch Anspruch machende binnen der gesetzten Frist, oder längstens in Termino den 12ten März 1783 des Morgens früh vor der Commission in Tecklenburg sich melden, ihre etwaige Gerechsamte ein und ausführen, mit Urkunden oder auf andere rechtliche Art bewahrheiten und demnächst weiteren rechtlichen Bescheids gewärtig seyn können: mit beygesägter Warnung, daß auf die Ausbleibende nicht weiter werde geachtet; sondern dieselben durch ein förmliches Präclusionserkennniß einer hochlöbl. Landes-Regierung mit

allen weitem Prätensionen abgewiesen, hiernächst so bald als die Witterung es zuläßt mit der Specialvermessung nach den ausgemittelten Gerechtsamen eines jeden Verfahren und dergestalt nach den verglichenen Grundstücken dies so heilsame Theilungsgeschäft völlig zu Stande gebracht werde.

Mettingh.

Rump.

II. Sachen, so zu verkaufen.

Es sollen 6 Ruyen des Böhlhorster Steinkohlen-Bergwerks, welche zur von Gbrneschen Credit-Masse gehören, in Terminis den 15. Febr. 15. Merz und 12ten April a. c. an die Meistbietende salva ratificatione verkauft werden. Lusttragende Käufer haben sich also in erwähnten Terminis auf der Kön. Krieges- und Dom. Cammer Vormittag um 11 Uhr einzufinden, und ihr Geboth zu eröffnen. Signal. Minden, am 10. Jan. 1783.

Königl. Preuss. Minden- und Ravensberg. Bergwerks-Commission
v. Breitenbach. Hüllesheim.

Minden.

Das dem Schiffer Gerh. Brüggemann zuständige auf der Fischerstadt sub Nr. 774. belegene, mit Einschluß des Hintergebäudes, Hofraums, imgleichen des darauf gefallenene Hude-theils für drey Rube sub Nr. 57. auf dem Fischerstädter Bruche zu 430 Rthlr. 16 Mgr. taxirte Haus und worauf in dem letztern Terminis nur 100 Rthlr. licitirt worden, soll nochmals öffentlich feil gestellt werden: Und wie hierzu Terminis auf den 21sten März a. c. angesetzt, so werden die Kauf-lustige hiedurch eingeladen, sich in dem bemeldten Terminis des Vormittags von 10 bis 12 Uhr auf dem Rathhause einzufinden und dem Befinden nach des Zuschlages zu gewärtigen.

Die Mobiliar-Verlassenschaft des wohlsehl. Herrn Dom-Capitularis Freyh. von Huber, bestehend in Pretiosis, an Ringen, Gold und Silber, imgleichen La-

bleaur, Finnen-Geräthe, Kupfer, Zin-nen, Messing, Eisen, Stühlen und dergleichen, wie auch eine Sammlung von Naturalien, als Muscheln, und Versteinierungen, soll in Terminis den 3ten März und folgenden Tagen des Nachmittags um 2 Uhr auf der Dom-Capitular-Stube, meistbietend verkauft werden; und dienet übrigens zur Nachricht, daß ohne baare Bezahlung nichts verabsolget wird.

Das von dem Schiffer Gerhard Brüggemann jun. angekaufte aber nicht bezahlte auf der Fischerstadt sub Nr. 851. bezogene Haus, welches jetzt zum Hinterhause gebraucht wird nebst dazu gehdrigen auf dem Fischerstädter Bruche belegene Hude-theil auf 2 Rube soll auf den 7ten Merz c. meistbiet. verkauft werden. S. 3. St.

Es soll das dem Inspector Sobben zu Schlüsselburg allhier auf der Fischerstadt belegene Haus sub Nr. 827. worin 2 Stuben, 2 Cammern und 1 Keller, nebst den darauf gefallenene Hude-theil außer dem Befertthore von 3 Rube, aus freyer Hand verkauft werden. Kauflustige können sich dieserhalb an Hrn. Christoph Brüggemann wenden.

Umt Werther.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Wittwe Marie Thabein Besten zu Gollenbeck entschlossen ist, verschiedenes Haus- und Ackergeräth, unter andern Kleiderschränke, Coffres, eiserne Töpfe, Betten, Finnen und Drell, freywillig meistbietend zu verkaufen, und daß Terminis zu dieser Auction auf den 24ten Febr. zu Dornberg angesetzt worden; daher Kauflustige hiedurch eingeladen werden, sich früh 10 Uhr in des Commerçant Schürmanns Hause einzufinden.

Herford.

Im Verkauf derer im 49. St. d. W. v. S. bemeldeten hieselbst bezogenen Bergmannschen Immobilien, sind Terminis auf den 27ten Dec. a. pr. und 28. Jan. und 7ten März c. angesetzt; in wels-

den auch das auf der abteyl. Freyheit be-
legene kleine Wohnhaus mit der Scheure
vereinbart, feil geboten und bestb. verkauft
werden wird.

Lübbecke. Zum Verkauf derer in
dem 51. St. d. N. v. J. beschriebenen der
Wittwe des verstorbenen Kupferschlägers
Ant. Friedr. Hallen gehörigen Grundstücken,
sind Termin auf den 23. Jan. 20. Febr. und
20. Merz c. anbezolet; woben zur Nachricht
dient, daß die Licitation mit 12 Uhr Mit-
tags abgeschossen wird, und daß die Taxe
zu allen Seiten in der rathhouslichen Regi-
stratur eingesehen werden kan.

Amte Ravensberg. Zum Ver-
kauf derer in dem 5ten St. d. N. beschriebe-
ne, des Bäckers und Brauers Herm. Ad.
Schulze zu Rothenfeld elckerliche, in und
bey Borgholzhausen belegene Immobilien
sollen in Termino den 17. Merz c. meistbie-
tend verkauft werden; und sind zugleich
dieserigen so daran dingliche Rechte und
Ansprüche zu haben vermeinen, verabladet.

Herford. Am 24sten Febr. Nach-
mittags um 2 Uhr sollen in des verstorbe-
nen Herren Hauptmann von Kettler Be-
hausung drey Pferde, nemlich ein schwar-
zer Wallach von 6 Jahren, ein dito großer
gesteckter Schimmel von 7 Jahren, ein dito
Schimmel von 11 Jahren, ferner eine Zie-
ge, 19 Hühner und ein Hahn, imgleichen
5 Paar Tauben öffentlich an den Meistbie-
tenden gegen bare Bezahlung verkauft wer-
den.

III Sachen, so zu verpachten.

Minden. Demnach der dem Pu-
pillen Carl Rappard gehörige zwischen dem
Neuen Thore und der Kirchschischen Batte-
rie belegene Wallgarten miethlos geworden,
und in Termino den 22ten Febr. a. c. Nach-
mittags um 2 Uhr auf der Regierung vor
dem Regierungs- und Puppillen-Secretario
Wessel meistbietend auf einige Jahre ver-

miethet werden soll; so haben sich Pacht-
liebhaber dazu in gedachten Termino auf
der Regierung einzufinden, ihr Geboth zu
eröffnen und den Zuschlag zu erwarten.

Es wird hiedurch bekandt gemacht daß
am 22ten Febr. a. c. Morgens um
9 Uhr, alhier am Rathhause ein Hudetheil
zu 6 Rügen wo aber nur 4 Rügen, weiden
können, und außer dem Simeonsthor auf
der Coppel gelegen, meistbietend soll ver-
pachtet werden. Pachtlustige können sich also
zur besagten Zeit einzufinden.

By dem Stadtwachtmeister Abtning
Als in dem ehemaligen Haus
se am Martini Kirchhofe ist eine Stube in
Kammer zu vermieten, und kann gleich oder
auf Ostern bezogen werden.

Amte Petershagen. Nach
einer in Appellatorio bestätigten Urtheil iter
Instanz soll die Horstmann oder Röckemann-
sche Stette Nr. 23 in Halem elociret wer-
den. Es wird daher Terminus wo sämt-
liche zu dieser Stette gehörige Grundstücke
meistbietend auf 5 Jahre vermietet wer-
den sollen auf den 15ten März bezielt und
haben sich sodann Miethslustige auf besag-
ter Horstmanns oder Röckemanns Stette
in Halem einzufinden.

Zugleich wird hiedurch bekant gemacht
daß im besagten Termino und an eben dem
Orte das zur mehrbenannten Horstmann-
schen oder Röckemannschen Stette gehörige
Feld und Vieh Inventarium bestehend
verkauft werden sol. Diejenigen welche davon
etwas zu kaufen Lust haben, können sich
sodann gleichfals einzufinden.

Rinteln. Nachdem das zu Bes-
riedigung derer von Brinckischen Credito-
ren bis noch in Administration stehende, auf
Michaelis a. c. pachtlos werdende adel. von
Brinckische Guth zu Riepen Amte Roden-
berg, welches nach Inhalt des darüber ers-
richteten, und auf Verlangen zur Einsicht
vorzulegenden Pachtanschlags, auch der vor-

herigen Pachtecontracte aus folgenden Stücken bestehet, als: a) dem Wohn- und Haushaltungs-Gebäuden, samt dazu gehörigen Garten; auch einer Wiese, beydes zusammen Visavier und ein halben Morgen groß, b) ohngefehr 100 Morgen Zins- und Zehnt-freien Saar-Landes, c) Etwa 53. Morgen an Wiesen und Kämpen d) dem Korn- und Fleischzehnten, welcher erstere von 331. Morgen sandigen, vor und um Rippen gelegenen Landes gezogen wird, e) Einer Schäfferey-Gerechtigkeit welche in Aufsehung der Schaaf-Anzahl uneingeschränkt, und füglich mit 300 Stück triftbaren Viehes benützt werden kan, f.) an Frucht-Zins-gefallen ausschließlich derer, welche im Hau-nberischen fallen und antichretisch verlehrt sind, aus 2. Malter Weizen, 15. Malter Roggen 37. und einen halben Malter Gerste, und 26. Malter, 1 Himp. Hafer, wie auch 1 Malter Bohnen, g) aus gewissen Geld-gefallen, als Dienstgelde, Mahl-Schwein, und Michaelis-Schay-Geldern, zu über-haupt jährlicher 82 Rthlr. 1 Mgr. 1 Pf. und h) einem jährlichen Prästando von gewissen Zinsbüchern und Ehern, zu einem Geld-anschlag von 6 rthlr. 7 mgr. von Gericht-wegen auf 2 anderweite Braackelzeiten von 12 Jahren, an den Meißbierhenden hin-wiederum verpachtet werden soll, und dann hierzu Terminus auf Sonnabend den 29ten März a. c. angesetzt worden: Es wird solches zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht, damit der oder diejenigen, welche ersagtes Gut samt Zubehörringen auf ge-nannte Jahre anderweit in Pacht zu über-nehmen gesonnen, und nicht nur hinläng-liche Sicherheit stellen, sondern auch be-glaubte Attestate wegen ihres Verhaltens und der Wissenschaft in der Haushaltung und Oeconomie beybringen können, als-dann auf hiesiger Fürstl. Regierung Mor-gens 9 Uhr entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, die weitere Conditiones vernehmen, ihr Geböth

darauf thun und der Meißbietende nach Be-finden des Zuschlags gewärtigen könne.

IV Avertissement.

Minden. Ein getreuer Bedienter 21 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben auch Aufwartung geschickt, sucht eine Herr-schaft, und kann die besten Zeugnisse und Empfehlungen vorzeigcn. Der Quartier-Amts-diener Gotthold giebt nähere Nach-richt von ihm.

V Notificationes.

Amte Reineberg Der bishe-rige Henning Johann Henrich Steins-kamp, hat das ad hactam publicam gezo-gene Gdtkingsche Colonat sub Nr. 26. B. Holsen für die Summe von 435 rthl. als Bestbietender erstanden, und darüber die Gerichtliche Abjudication erlanget.

Die beiden freien Coloni Schnelle sub Nr. 49. und Kinsieck sub Nr. 51 B. Kirchlegern haben den so genannten Jun-ker Kasper oder Lipskamp respective für 180 rthl. in Golde und 305 rthlr. in Gol-de acquiriret, und darüber die Gerichtli-che Confirmation erhalten.

VI Warnungs-Anzeigen.

Fünf Unterthanen im Amte Lünberge sind wegen theils selbst begangener theils verhetenen und mit unterstützter Dieberey-en respective zu einjähriger, wenn monatli-cher, sechs wöchentlichcr und 14 tägiger Zuchthausarbeit, Willkommen und Ab-schied condemnirt worden. Signatum Minden am 28ten Januar. 1783.

Eine Weibesperson im Amte Schilbesche ist wegen Theilnehmung an einem Diebstahl mit zwey Monatlicher Gefäng-nisstrafe auf dem Spatenberg halb bey Wasser und Brodt belegen worden. Sig. Minden den 28ten Januar 1783.

Am stalt und von wegen ac. ic. Dornberg.